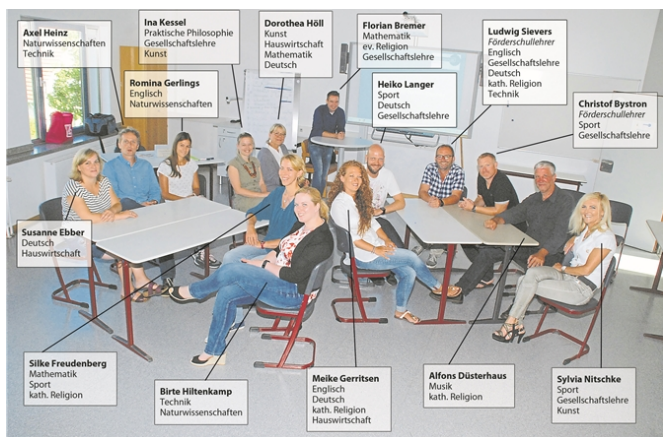


Lehrer bereiten Schulstart vor

Kollegium der Gesamtschule Borken-Raesfeld arbeitet in den Ferien auf den ersten Unterrichtstag hin



Auf diese Lehrer können sich die Fünftklässler der Gesamtschule Borken-Raesfeld freuen. Foto: Schönherr/Grafik: Matthias Thesing

Von Markus Schönherr

BORKEN. Eigentlich ist das Schulgebäude auf der Flüt noch im Ferien-Modus. Leere Klassenräume, verwaiste Flure, Ruhe auf dem Schulhof. Nur im Verwaltungstrakt sind die Ferien schon zu Ende. Dort bereitet sich seit Montag ein neues Lehrerkollegium auf den Start der Gesamtschule Borken-Raesfeld vor. „Ich bin begeistert von dem Team“, sagt Schulleiter Axel Heinz. „Alle sind bereit, die letzten beiden Ferienwochen zu opfern.“

Zu tun gibt es für die 19 Lehrer reichlich. Zum einen geht es um die Vorbereitungen des Unterrichtes, erklärt Heinz. Das

heißt vor allem: Lehrpläne für die neue Schule schreiben. Zum anderen geht es um organisatorische Dinge. Die Klassenräume müssen ausgestattet werden, in einer Schulordnung werden Regeln für die Schüler festgeschrieben.

Auch wichtig für das Kollegium ist das gegenseitige Kennenlernen. Einige Lehrer haben vorher an den „alten“ Schulen gearbeitet, der Remigius-Hauptschule in Borken und der Alexanderschule in Raesfeld. Andere kommen neu hinzu. Romina Gerlings hat zum Beispiel gerade ihr Referendariat beendet und bis zu den Ferien noch an einer Gesamtschule in Hünxe gearbeitet. Jetzt ist sie froh, ihre Gesamtschul-Erfahrung und eigene Ideen in ein neues Team einbringen zu können. Das Teamwork innerhalb des Kollegiums ist auch ein Aspekt, über den sich Dorothea Höll freut. 23 Jahre hat sie als Lehrerin an der Remigius-Hauptschule gearbeitet. Den Neustart in einem frischen Gründungskollegium sieht sie als Chance, ein Konzept zu erarbeiten, das den Schülern vor allem eins bringt: „Spaß am Lernen.“

Eines gilt für alle Lehrer: Alle werden an beiden Standorten eingesetzt. Klassenlehrer werden zwar einen Schwerpunkt an einem Ort haben. Einzelne Kurse werden sie aber auch am jeweils anderen Standort unterrichten. So, wie Heiko Langer, der bislang zum Kollegium der Alexanderschule gehörte und einen Großteil seiner Unterrichtsstunden am Gesamtschulstandort Raesfeld geben wird. Langer spricht von einem „vielfältigen Kollegium“, das er in dieser Woche kennengelernt hat. Und er freut sich auf eine „breite Schülerschaft“, die die Gesamtschule bieten wird. Dazu werden auch Schüler mit Förderbedarf gehören. Zwei Förderschullehrer gehören zum Team. Einer von ihnen ist Ludwig Siewers, der 20 Jahre lang Lehrer an der nun geschlossenen Johannes-Förderschule war. Für ihn ist es nur konsequent, dass an einer Gesamtschule, die als „Schule für alle“ gilt, auch Inklusion betrieben wird.

Neben der fachlichen Vorbereitung des Unterrichtes führen die Lehrer noch etwas anderes im Schilde. Sie bereiten eine Überraschung für die 153 Fünftklässler vor, mit denen

die Gesamtschule am Mittwoch starten wird. Worum es sich dabei handelt, ist noch geheim. Nach dem Schulgründungsgottesdienst (Beginn 10.15 Uhr) wird das Geheimnis um 10.45 Uhr vor der Remigiuskirche gelüftet.

| Ihr Kontakt zum Autor:

schoenherr@borkenerzeitung.de

Tel. 02861/944-168